

Sieben auf einen Streich: Wir sind neu in der A-Klasse!

AUFSTEIGER Vier Teams verlassen die B-Klasse als Meister, drei über die Relegation.

VON BENJAMIN NEUMAIER, MZ

SPVGG ILLKOFEN II: Mit riesen Vorsprung auf Platz zwei stand man bereits am 17. Spieltag als Meister fest. „Maßgeblichen Anteil am Aufstieg hatten mit je 16 Toren Thomas Graf und Johann Jäger“, sagt Abteilungsleiter Jürgen Schiller. Kurios war nicht das Spielgeschehen gegen Altenthann, aber der Umstand, dass mit Georg und Sebastian Kastenmeier Vater und Sohn in einem Team zusammenspielten. Saisonziel ist der Klassenerhalt.

SV SÜNCHING II: Mit Marco Schmalhofer und Stefan Parzefall standen beim SV Sünching II gleich zwei Spielertrainer in der Verantwortung. Nach dem zweiten Platz am Ende der Punkterunde konnte man sich im Relegationsspiel gegen den ASV Undorf II mit 6:4 durchsetzen. Beste Torjäger waren Thomas Außerbauer und Spielertrainer Schmalhofer mit jeweils 14 Toren. Spielführer Michael Grunz bestritt jedes Saisonspiel von der ersten bis zur letzten Minute.

TSV OBERISLING: Nach einem durchwachsenen Start kam das Team von Trainer Gerd Beiderbeck in der Rückrunde ohne Niederlage aus und konnte sich den zweiten Platz sichern. „In der Winterpause haben sich alle zusammengerauft, um den Aufstieg noch zu packen. Jetzt wollen wir auch drinbleiben“, sagt Abteilungsleiter Rudi Eibl. Die drei Torjäger Elvis Mehinovic (15 Tore), Martin Juretzko (15) und Thomas Schenkel (14) steuerten einen großen Teil zum Aufstieg bei.

VfB REGENSBURG II: Schon im zweiten Jahr nach der Gründung hat der VfB Regensburg II den Aufstieg in die A-Klasse gepackt. Die Meisterschaft war das von Spielertrainer Melih Olucausgerufene Ziel. Trotz urlaubsbedingten Anfangsschwierigkeiten fing sich der VfB schnell und avancierte mit über 95 geschossenen Toren zum verdienten Meister. Viel beigetragen zum Aufstieg haben mit 25 Toren Ben Kadour Chekib sowie Spielmacher und Kapitän Marouane Sassi. Saisonziel ist ein Platz im oberen Mittelfeld.

DJK REGENSBURG 06 II: Mit nur zwei Niederlagen schaffte die DJK Regensburg 06 II den Aufstieg. „Uns ging es vor allem um den Aufstieg. Die Meisterschaft ist ein Zuckerl, das wir gerne mitnehmen“, sagte Spielertrainer Stephan Lehner. Große Stärke der Mannschaft war die gute Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern. Torschützenkönig wurde mit 17 Toren Jürgen Kinkal, wobei erwähnenswert ist, dass sich insgesamt 16 Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten. Saisonziel ist der Klassenerhalt.

FC JURA III: Der FC Jura III war nur einmal in der gesamten Saison Tabellenführer – am entscheidenden letzten Spieltag. „Es war zwar knapp, aber wir haben es uns verdient“, sagte Trainer Thomas Schmidbauer. Sein verlängerter Arm auf dem Platz war Ex-BOL-Spieler Mario Burcyk (37). Markus Lohmier steuerte 16 Treffer, Stefan Weiherer 15 zum Titelgewinn bei.

SV ZEITLARN II: Gleich in ihrer Gründungssaison ist dem SV Zeitlarn II der Aufstieg gelungen. „Unser Ziel war von Anfang an der direkte Aufstieg. Dafür hat es nicht ganz gereicht“, sagte Abteilungsleiter Thomas Hochmuth. Hinter dem VfB II beendete man die Saison auf dem 2. Platz. In der Relegation wurde der SV Harting mit 1:0 besiegt und der Weg in die A-Klasse war geebnet. Ziel für die Saison 2009/2010 unter Trainer Nedžad Mandzucic ist ein oberer Mittelfeldplatz.



Schon nach 17 Spieltagen Meister: SpVgg Illkofen II

Foto: SpVgg Illkofen



Saisonziel des SV Sünching II ist der Klassenerhalt.

Foto: SV Sünching



TSV Oberisling: In der Rückrunde ohne Niederlage

Foto: TSV Oberisling



VfB Regensburg II: Mit 95 Toren Richtung A-Klasse

Foto: VfB Regensburg



Die Meisterschaft als Zuckerl für die DJK Regensburg 06 II

Foto: DJK 06



Der FC Jura III war zum entscheidenden Zeitpunkt vorne.

Foto: FC Jura



Gleich im Gründungsjahr durchgestartet – SV Zeitlarn II

Foto: SV Zeitlarn